



## **Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen**

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltauflagen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

### **Betreiber**

Riemeier Containerdienst GmbH

### **Standort**

Siemensstraße 43- 45 in 32105 Bad Salzuflen

### **Anlagenbezeichnung**

Anlage zur Lagerung, zur Behandlung und zum Umschlag von Abfällen

### **Datum der Überwachung**

08.12.2017

### **Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]**

Vor-Ort-Dauer: 12,5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 18,5 Stunden

Gesamtdauer: 31 Stunden

### **Angemeldete oder unangemeldete Überwachung**

Unangemeldet

### **Zuständige Überwachungsbehörde**

Bezirksregierung Detmold

### **Umfang der Überwachung**

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung des gesamten Betriebsgeländes



## Grundlage der Überwachung

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Bundes-Immissionsschutzgesetz

## Ergebnis der Überwachung

Es wurden keine Mängel festgestellt.

Geringfügige Mängel:

1. Mengendifferenzen zwischen der vorgelegten Abfallanlagenbilanz des Jahres 2016 und den Angaben im Abfallüberwachungssystem für die Abfallschlüsselnummern 17 02 04\* und 17 06 05\*
2. Begleitscheine wurden zum Teil nicht sachgemäß geführt
3. Fehlende Annahmekontrollen bei der Anlieferung privater Abfälle
4. Altholz der Kategorie A IV wurde nicht witterungsgeschützt gelagert

**Mängel sind behoben (30.01.2018)**

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions-schreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

Erhebliche Mängel:

1. Unsachgemäße Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten u.a. in der Sortier-halle

**Mangel ist behoben (12.01.2018)**

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festge-setzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Män-gel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwie-gender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissions-



Datum der Veröffentlichung: 05. Dezember 2018

Seite 3 von 3

schutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industriekläranlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

### **Veranlasste Maßnahmen**

Revisionschreiben